

STUDIE: PATIENTEN WOLLEN DIE FREIE ARZTWAHL

eur Berlin, 23. August 2005 – Die freie Arztwahl ist für Patienten unverzichtbar. Diese Aussage gehört zu den Ergebnissen einer Untersuchung zur Bewertung von Arztpraxen durch Patienten. In dieser Untersuchung, die die Brendan-Schmittmann-Stiftung des NAV-Virchow-Bundes durchführt, sollten sich Patienten auch zu ausgewählten Aspekten der Reformierung des Gesundheitssystems Stellung zu beziehen. Vor dem Hintergrund der anstehenden Veränderungen sind die folgenden zusammengefassten weiteren Meinungsbilder der Patienten von erheblicher Relevanz: ^

- Die Mehrzahl der befragten Patienten hat Zweifel an der Kompetenz der Politik, die Probleme der Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung zu richten.
- Für die Patienten tendiert das Gesundheitswesen der Bundesrepublik mehrheitlich in Richtung „Rationierung“ und die Reformen werden ihrer Meinung nach deutliche Nachteile für die Patienten nach sich ziehen.
- Das Solidarprinzip („Gesunde zahlen für Kranke“) steht für eine Mehrheit der Patienten im Kern nicht zur Disposition. Allerdings sehen nicht wenige Patienten Raum für Veränderungen in Richtung Stärkung der Eigenverantwortung.
- Eine Altersbegrenzung für die Leistungsgewährung (die Kassen zahlen bei Überschreitung einer fixierten Altersgrenze für bestimmte Leistungen nicht mehr) wird eindeutig abgelehnt.
- Die Krankheitsvorsorge wird nach Meinung einer Mehrheit der befragten Patienten in der Bundesrepublik unzureichend gefördert.

Die vollständige Detailstudie „Ausgewählte Aspekte der Reform des Gesundheitssystems der Bundesrepublik im Urteil der Patienten“ kann gegen eine Schutzgebühr von 10 Euro im Internet (www.nav-virchowbund.de unter der Rubrik „Stiftung“) oder bei der Geschäftsstelle bestellt werden:

Brendan-Schmittmann-Stiftung,
Geschäftsstelle Berlin
Chausseestraße 119b, 10115 Berlin
Fon: 030 / 288 774 26
Fax: 030 / 288 774 15

Der NAV-Virchow-Bund ist der einzige freie ärztliche Verband, der ausschließlich die Interessen aller niedergelassenen, niedergelassenen und ambulant tätigen Ärztinnen und Ärzte aller Fachgebiete vertritt.